



Hochschule der Akademie der Polizei Hamburg,
Forschungsstelle Europäisches und Deutsches Sicherheitsrecht (FEDS)

SMART BIG DATA POLICING

Chancen, Risiken und regulative Herausforderungen

– 5. Hamburger Sicherheitsrechtstag –
Dienstag, 25. Oktober 2022, 9.30 h – ca. 16.00 h, hybrid,

Konferenzraum im Wirtschaftsgebäude der Landesbereitschaftspolizei

Programm

1. Teil: Begrüßung

- 9.30 h Grußwort
Ralf Martin Meyer, Polizeipräsident der Freien und Hansestadt Hamburg
- 9.45 h Grußwort/Einführung
Prof. Dr. Kristin Pfeffer, Hochschule der Akademie der Polizei, Forschungsstelle Europäisches und Deutsches Sicherheitsrecht (FEDS), Hamburg

2. Teil: Chancen und Risiken von Smart Big Data Policing

- 10.00 h Künstliche Intelligenz – Gefahr oder Chance für unsere Sicherheit? Eine interdisziplinäre Auseinandersetzung am Beispiel von Deepfakes
Anna R. Louban/Milan Tahraoui, Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR), Forschungsinstitut für öffentliche und private Sicherheit (FÖPS), Berlin
- 10.30 Deepfakes Erzeugen und Erkennen in Echtzeit
Prof. Dr. Martin Steinebach, Abteilungsleiter Media Security und IT Forensics am Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie (SIT), Darmstadt
- 11.00 h Kaffeepause
- 11.30 h Kriminalitätsanalytik - Die Entwicklung eines neuen Berufsbildes in der Polizei
Diana Kohler, Kriminologische Forschungsstelle, Landeskriminalamt (LKA), Hamburg
- 12.00 h Diskussion
Moderation: Dr. Martin Thüne, Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung
- 12.30 h Mittagspause

3. Teil: Regulative Herausforderungen

- 13.30 h Die Verantwortlichkeit für die Nutzung Künstlicher Intelligenz im Sicherheitsbereich – Regelungsansätze und Problemfelder des KI-Verordnungsentwurfs der EU-Kommission-
Prof. Dr. Hartmut Aden/Steven Kleemann, Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR), Forschungsinstitut für öffentliche und private Sicherheit (FÖPS), Berlin

- 14.00 h Smartes Polizeirecht für „Smart Big Data Policing“ – Regulative Herausforderungen einer intelligenten Polizeiarbeit
Prof. Dr. Sabrina Schönrock, Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR), Forschungsinstitut für öffentliche und private Sicherheit (FÖPS), Berlin
- 14.30 h Vom Verfassungsstaat zur Sicherheitsunion: Die polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit der EU im Sog der Harmonisierung und Zentralisierung
Prof. Dr. Kristin Pfeffer, Hochschule der Akademie der Polizei, Forschungsstelle Europäisches und Deutsches Sicherheitsrecht (FEDS), Hamburg
- 15.00 h Diskussion
Moderation: Prof. Dr. Janique Brüning, Christian-Albrechts-Universität (Kiel), Institut für Kriminalwissenschaften, Zentrum für Digitalisierung und Recht in Forschung und Lehre
- 15.30 h Schlusswort
Prof. Dr. Kristin Pfeffer, Hochschule der Akademie der Polizei, Forschungsstelle Europäisches und Deutsches Sicherheitsrecht (FEDS), Hamburg

Die Referent:innen

Prof. Dr. Hartmut Aden ist Professor für Öffentliches Recht, Europarecht, Politik- und Verwaltungswissenschaft an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR Berlin), Vizepräsident für Forschung und Transfer und Gründungsmitglied des Forschungsinstituts für öffentliche und private Sicherheit (FÖPS).

Prof. Dr. Janique Brüning ist Inhaberin des Lehrstuhles für Strafrecht, Strafprozessrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Sanktionenrecht und Studiendekanin der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Sie ist Co-Direktorin des Instituts für Kriminalwissenschaften und des Zentrums für Digitalisierung und Recht in Forschung und Lehre.

Steven Kleemann ist Rechtswissenschaftler und arbeitet als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich Polizei und Sicherheitsmanagement an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR Berlin), Forschungsinstitut für öffentliche und private Sicherheit (FÖPS).

Kriminaloberrätin Diana Kohler leitet seit August 2018 das Projekt „Entwicklung Berufsbild Kriminalitätsanalytik“ in der Kriminologischen Forschungsstelle des LKA Hamburg.

Anna R. Louban ist Soziologin und Ethnologin und arbeitet als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Polizei und Sicherheitsmanagement an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR Berlin), Forschungsinstitut für öffentliche und private Sicherheit (FÖPS).

Ralf M. Meyer ist seit 2014 Polizeipräsident der Freien und Hansestadt Hamburg und war zuvor Leitender Kriminaldirektor in der Polizei Hamburg.

Prof. Dr. Kristin Pfeffer ist Professorin für Öffentliches Recht (Staatsrecht, Polizeirecht, Europarecht, Datenschutzrecht) an der Hochschule der Akademie der Polizei in Hamburg und als Co-Gründerin der Forschungsstelle Europäisches und Deutsches Sicherheitsrecht (FEDS) Veranstalterin des jährlichen Hamburger Sicherheitsrechtstages.

Prof. Dr. Sabrina Schönrock ist Professorin für Öffentliches Recht, insbesondere Grund- und Menschenrechte sowie Besonderes Verwaltungsrecht an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR Berlin), Mitglied des Forschungsinstituts für öffentliche und private Sicherheit (FÖPS) und ehrenamtliche Richterin des Verfassungsgerichtshofes des Landes Berlin.

Prof. Dr. Martin Steinebach ist Abteilungsleiter Media Security und IT Forensics am Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie (SIT), Darmstadt und Honorarprofessor an der TU Darmstadt.

Dr. Martin Thüne ist Dozent für Kriminologie und Beauftragter für Forschung am Fachbereich Verwaltung an der Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Meiningen.

Milan Tahraoui ist Rechtswissenschaftler und Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich Polizei und Sicherheitsmanagement an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR Berlin), Forschungsinstitut für öffentliche und private Sicherheit (FÖPS).

Hinweise zum Ablauf

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist noch nicht erforderlich.

Einladungen mit den Anmeldehinweisen werden zu einem späteren Zeitpunkt versandt.